

„Gefällte Bäume werden um 14.300 Euro ersetzt“, Seite 21

## Gefällte Bäume werden um 14.300 Euro ersetzt

**Innsbruck** – In Innsbruck entsteht zwischen Karmelitergasse und Südbahnstraße bis 2025 ein Gästehaus für Studierende und Lehrende. Auf einer Fläche von 3100 Quadratmetern werden 133 Einheiten (Ein- bzw. Zweizimmereinheiten) mit 166 Wohnplätzen geschaffen. Die Vorarbeiten starten in der zweiten Jahreshälfte.

Im Zuge des Bauprojektes müssen nun zehn teils auf öffentlichem Grund stehende Bäume (vorwiegend Spitzahorne) gefällt werden. Wie auch bei anderen Projekten wurde dem Bauherrn – in diesem Fall der Innsbrucker

Immobilien-gesellschaft (IIG) – vorgeschrieben, die Baumverluste zu kompensieren, um die städtische Baumbilanz wieder auszugleichen.

Die IIG wird als Ersatz neue Bäume im öffentlichen Gut im Gegenwert von rund 14.300 Euro finanzieren. Dies entspricht laut Gutachten dem Zeitwert der gefällten Bäume. Am Bauplatz selbst werden so viele Bäume wie möglich ersetzt. Unter der Regie des Grünanlagenamtes werden mit Blick auf ein nachhaltiges, ganzheitliches Vorgehen ab Herbst weitere Bäume, auf das Stadtgebiet verteilt, gesetzt. (TT)